

Stellenausschreibung

Professor:in (w/m/d) für Informatik und digitale Transformation (Teilzeit 50%)

Hochschule: University of Labour

Beginn: Sommersemester 2026 oder später

Über uns

Die University of Labour wurde als Hochschule für die mitbestimmte Arbeitswelt gegründet. Als Hochschule der angewandten Wissenschaften mit interdisziplinärer Ausrichtung in den Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaften wollen wir Menschen fachlich stärken und ermutigen, die Lebens- und Arbeitswelt im Sinne einer gerechten und demokratischen Gesellschaft zu gestalten. Dabei stehen wir für eine klare Haltung: für Solidarität und soziale Nachhaltigkeit in der Arbeitswelt. Unsere Räumlichkeiten befinden sich im House of Labour nahe dem Campus Westend der Goethe-Universität in Frankfurt am Main.

Unter unserem Dach fördern und begleiten wir Bildungswege in allen Phasen des beruflichen Lebens. Wir bieten akkreditierte Studiengänge und Hochschulzertifikate mit einem berufsintegrativen Studienmodell an. Zielgruppen sind Betriebs- und Personalräte, Beschäftigte aus Gewerkschaften, mitbestimmten Unternehmen und Non-Profit-Organisationen. Die Hochschule steht zudem allen Menschen offen, die sich den Werten einer humanen Gestaltung der Arbeitswelt verbunden fühlen. In der Forschung widmen wir uns Fragen zur zukünftigen Gestaltung von Arbeit, industriellen Beziehungen und der Mitbestimmung in Unternehmen und Organisationen.

Was Sie erwartet

Ihr Aufgabenspektrum umfasst die Lehre und Forschung im Bereich Informatik, Wirtschaftsinformatik, Computerwissenschaften bzw. Programmierung mit besonderem Fokus auf KI-Architekturen und -Modelle. Sie können KI-Systeme ganzheitlich im Sinne einer Technikfolgenabschätzung bewerten, praxisrelevant vermitteln sowie im Team mit den Sozial-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften mitbestimmungs- und gesellschaftspolitische Aspekte herausarbeiten. Auf Basis Ihrer Expertise bieten Sie Ihrem Fachgebiet naheliegende Module an.

Aufgrund des bereits bestehenden Netzwerks der University of Labour wird ferner erwartet, dass Sie Erfahrungen und Freude an der Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern aus der betrieblichen und gewerkschaftlichen Praxis mitbringen. Mit Ihren didaktischen Fähigkeiten sollten Sie beispielsweise Praxis-Labs für Mitbestimmungsakteure anregend gestalten können. Die im Zuge des Wachstums unserer aufstrebenden Hochschule notwendige und über das Maß einer etablierten Hochschule hinausgehende Mitarbeit in Gremien, Initiativen zur Weiterentwicklung und Repräsentation der Hochschule nehmen Sie gerne an.

Was wir Ihnen bieten

- Eine hochanspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgabe, da Ihr Engagement wesentlichen Einfluss auf die inhaltliche Ausrichtung der University of Labour haben wird
- Vielfältige Möglichkeiten der Gestaltung und Freiraum in der Ausübung Ihrer Forschung und Lehre
- Unternehmerischen Geist, ein hohes Maß an Teamfähigkeit und flache Hierarchien
- Attraktive Vergütung (gem. W2 im HBesG)

Was Sie mitbringen

- Die formalen Voraussetzungen für die Berufung als Professor:in gemäß § 62 des Hessischen Hochschulgesetzes
- Promotion im Bereich (Wirtschafts-)Informatik oder einem vergleichbaren Fachgebiet
- Profunde Kenntnisse in Ihrem Fachgebiet, gern mit Bezug zu Transformationsprozessen in Betrieben und Unternehmen
- Forschungs- und Publikationsleistungen in anerkannten Journals
- Interesse am Aufbau von Studiengängen bzw. Studienangeboten
- Referenzen für hervorragende Lehre
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Gestaltungswille

Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte bis zum 31.03.2026 in digitaler Form und unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an Herrn Tobias Söchtig (tobias.soechtig@university-of-labour.de) senden. Rückfragen zum Beispiel zu Konzepten, Modulen oder zur Hochschule beantworten Ihnen gerne der Präsident der University of Labour, Prof. Dr. Martin Allespach (info@university-of-labour.de).